

1978

N

14

[35/507]





Da
die
THEMIS

heute weint,
und
zugleich
Ihre

Bancker Orden,

Ist

EUSEBIA

von Ihr
in
dem Stück

Die
Schwester
worden;

Beide

klagen, daß

Ihr Schulze

Sich zu früh
ins Grab verschließt,

Jene,

weil Sie Ihren Mann,

Diese,

Ihren Freund

vermißt.

Deligisch
mit Vogelgefängnißchen Schrifften.



Kapsel 78 N 14 [41]

AK



U hast Dich, Seeligster, als ein O-
 raculum,
 Durch Hoch = Vernünftigen Rath und
 Antwort, stets erwiesen,
 Du warst der Ritterschafft und
 Deltscher Pflege Ruhm,
 Auch sonsten, auffer Land, sehr weit und
 breit, gepriesen.
 Dein Nahme war berühmt; Wer
DOCTOR Schulke sprach,
 Sprach so viel: Dieser ist der treff-
 lichste **JURISTE**,

Und setzte, **Grosser Mann!** Dir tausend andre nach,
 Als ob er keinen mehr, als **DOCTOR Schulken**, wiste.
 Gewiß, es kam Dir auch der Tausende nicht bey
 Anhoher Wissenschaft, Erfahrung und Verstande,
 An Klugheit und an Fleiß, an Redligkeit und Treu;
 Kurz **DOCTOR Schulke** war was **Sonderbahrs** im Lande.
 Es fand Dich, Groß und Klein, zu seinem Dienst bereit,
 Man mag die Ritterschafft, den Bürger, Bauer, fragen;
 Ich weiß, sie werden uns von Deiner Treffligkeit
 Und schönen Qualität, sehr viel Exempel sagen.
 Demnach hast Du Dir selbst ein Monument gebaut,
 Das keiner Zeiten Zeit, kein Zufall jemahls stöhret,
 Das unvergänglich ist, und das man ewig schaut,
 Das weder Wurm, noch Rost, noch Alterthum verzehret.

Man

Man trifft Dein Ebenbild in Delfischer Tempel an;
Auch dieser wird der Welt ein rares Denckmahl zeigen,
Was Deine milde Hand und Gottesfurcht gethan!
Die Fama wird davon zu keinen Zeiten schweigen.
Ich wiedme, Mein PATRON! Dir auch noch einen Stein,
Wie Pflicht und Schuldigkeit bey Deiner Grufft gebietthen;
Die Aufschrift lautet so: Du wirst unsterblich seyn,
An Hohen Ehren Ruhm und herrlichen MERITEN!

Dem Hochsel. Herrn DOCTORI zu Höchst, Verdienten Ehren schrib es

M. Friedrich Gottfried Eltste,
Archi-Diac. in Zörbig.



Vita quid hæc? Onus est, sub quo succumbimus
omnes,
Quâ nos cunq; solum conditione ferat.
Nil balet hic pietas, studium, prudentia, virtus,
Hic nihil herculeum robur & arma valent.
Nil doctrina, favor Magnatum, splendor avitæ
Gentis, & imperium meas generosa nihil.
Scilicet est ratio una hominum, cunctos ruit isthæc
Moles, in mediis opprimit atq; viis.
Ergote tristi quoq; SCHULTZI morte preemptum
Quid qverimur? Fuit hæc fors adeunda semel.
Mortuus haud tamen es, tua qvanvis membra sepulchro
Sint illata; viret gloria, fama, decus.
Illaq; pars potior stellata palatia cœli
Incolit, exspectans præmia danda piis.

*Quædam Verba in versu
apposuit.*

M. CAROLUS FRIEDERICUS Reiche,
Diac. Bitterf.



DEspreaux Epître XII. p. 150.
Edit: Amstelod: 1702.

VOulez Vous bien sçavoir, si la foi dans VÔtre ame
Allume les ardeurs d' une sincere flame,
Consultez Vous Vous même à ces regles soumis:
Pardonne Vous sans peine à tous Vos ennemis?
Combattez Vous vos sens? domtez Vous vos foibleffes?
Dieu dans le pauvre est-il l'objet de Vos largessies?
Enfin dans tous ses points pratiquez Vous sa loi?
Oui, dites Vous. Allez, Vous l'aimez, croiez moi.
Qyi fait exactement ce, qve ma loi commande,
A pour moi, dit ce Dieu, l'amour, qve je demande.



Monsieur le feu Docteur, qui aimoit la Morale
Et la nommoit souvent la sagesse Royale,
Disoit, qv'il estimoit ces mots comme un tresor
Enrichi des, bijoux, qvi surpassent tout Or.
On voit après sa mort, qv' Il a mis en pratique
Ces mots, pour plaire à Dieu, non pas par politique
A cause de cela sa gloire durera,
Et avec moi chacun honét L' honorera.
On trouve *Un Pomme d' Or* Qv' Il a laissé au monde
Qyi est plein des Vertus, qvi de science abonde,
Dieu *Luy* donneles ans, qve son *Pere* a quitte,
Et *Le* couronne aussi avec prosperité.

Celacrivit pour l'honneur
de Monsieur le feu Docteur
Schulze, & de Monsieur son
Digne Heretier Monsieur Apfel

Jean Henry L' Automne,
Maître es Arts, & Ministre
de la Parole de Die à
Niemeck pres de Bitterfeld.

A
M
I
S
T
V
I

ULB Halle 3
004 858 026






Da
die
THEMIS
heute weint,
und
zugleich
Ihr
Banker Orden,
Ist
EUSEBIA

von Ihr
in
dem Stück
Die
Schwester
worden;
Bennde

klagen, daß
Ihr Schulke

Sich zu früh
ins Grab verschließt,
Iene,
weil Sie Ihren Mann,
Diese,
Ihren Freund
vermißt.

Deligisch
mit Vogelgesangischen Schriften.

sel 78 N 14 [41]

AK

